

**Bericht des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2025**  
**der Industriehafen Roßlau GmbH**

**Einleitung:**

Im Jahr 2025 gab es eine Insolvenz eines sich auf dem Gelände der IHR GmbH befindlichen Kunden. Diese Insolvenz und gleichzeitige Betriebseinstellung hatten direkten Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der IHR. Durch den Wegfall des größten Mieters und Kunden der Rangierdienstleistungen war die IHR gezwungen, für ihre Mitarbeiter Kurzarbeit anzumelden, welche weiterhin über das Jahr 2025 hinaus besteht. Es wurden intensive Gespräche mit dem bestellten Insolvenzverwalter geführt und zusammen versucht, einen adäquaten Nachfolger für das vermietete Gelände von rd. 20.000 m<sup>2</sup> zu finden, welches leider nicht gelang.

Trotz der anherrschenden angespannten Situation steht die IHR weiterhin im Dienst der regionalen Daseinsvorsorge. Als trimodale Verkehrsschnittstelle setzte sie Impulse für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung in der Region.

Der Aufsichtsrat der Industriehafen Roßlau GmbH hat sich im Geschäftsjahr 2025 in zwei ordentlichen Sitzungen umfassend mit der geschäftlichen und strategischen Entwicklung des Unternehmens befasst sowie zwei Umlaufbeschlüsse beschlossen.

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben intensiv wahrgenommen und die Geschäftsführung überwacht und beratend begleitet. In allen Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, wurde der Aufsichtsrat frühzeitig und umfassend einbezogen.

Ein Beschluss im Jahr 2025 war unter anderem der Auftrag an den Gesellschafter, eine langfristige Unternehmenskonzeption zu erstellen, um die zukünftige, wirtschaftliche Ausrichtung der IHR GmbH zu bestimmen und das Fortbestehen zu sichern.

Zustimmungspflichtige und nicht zustimmungspflichtige Geschäfte der Geschäftsführung wurden vom Aufsichtsrat gemäß den Bestimmungen geprüft, besprochen und entschieden.

Der Aufsichtsratsvorsitzende und die Geschäftsführung standen regelmäßig außerhalb von Sitzungen des Aufsichtsrates in engem Kontakt, um aktuelle Fragen der Geschäftspolitik, der unternehmerischen Ausrichtung sowie der finanziellen Entwicklung des Unternehmens zu erörtern und Entscheidungen des Aufsichtsrates vorzubereiten.

**Schwerpunkte der Beratung**

Schwerpunkte der Beratungen durch den Aufsichtsrat waren:

- die operative geschäftliche Entwicklung;
- die Sicherstellung der Liquidität und Finanzierung der Gesellschaft;

**Veränderungen in der Zusammensetzung der Mitglieder im Aufsichtsrat**

Die nachstehenden Veränderungen in der Besetzung des Aufsichtsrates der Gesellschaft im Jahr 2025 waren:

- Herr Michael Fricke ist am 14.07.2025 als Mitglied des Aufsichtsrates ausgeschieden,
- Herr Ingolf Eichelberg ist seit 13.08.2025 Mitglied des Aufsichtsrates.

### Abschlussprüfer

Der Aufsichtsrat stimmte in seiner Sitzung am 11.11.2025 den Prüfungsinhalten für das Geschäftsjahr 2025 und der Wahl des Abschlussprüfers PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC) zu. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates erteilte am 10.12.2025 der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC) den Prüfungsauftrag zur Durchführung der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung der IHR GmbH für das Geschäftsjahr 2025.

Die Prüfungsinhalte wurden im Aufsichtsrat besprochen. Der Prüfungsauftrag wurde entsprechend § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse erweitert. Die Buchführung, der Jahresabschluss der IHR GmbH sowie der zusammengefasste Lagebericht der Gesellschaft wurden vom Abschlussprüfer geprüft, in Übereinstimmung mit Gesetz und Gesellschaftsvertrag für ordnungsgemäß befunden und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

An der Aufsichtsratssitzung am 15.06.2026 nahm der Jahresabschlussprüfer zu dem betreffenden Tagesordnungspunkt teil, berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und beantwortete Fragen. Der Aufsichtsrat hat den Bericht entgegengenommen und sich mit den Ergebnissen befasst.

### Jahresabschluss

Der Aufsichtsrat hat den fristgemäß vorliegenden Jahresabschluss der Gesellschaft, den zusammengefassten Lagebericht sowie den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzverlustes im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und keine Einwände erhoben. Dem Vorschlag der Geschäftsführung zur Verwendung des Bilanzverlustes schließt sich der Aufsichtsrat an. Der Bilanzverlust der Industriehafen Roßlau GmbH zum 01.01.2026 beträgt 2.280.129,61 EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

|                                     |                             |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| Jahresfehlbetrag 2025:              | 211.773,61 EUR              |
| <u>Verlustvortrag des Vorjahres</u> | <u>/./ 2.068.356,00 EUR</u> |
| Bilanzverlust 2026                  | /./ 2.280.129,61 EUR        |

Der Aufsichtsrat dankt dem Geschäftsführer und allen Mitarbeitern der IHR GmbH für ihren unermüdlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Dessau-Roßlau, den 15.06.2026



Stefan Horváth  
Vorsitzender des Aufsichtsrates